

#WirFahrenZusammen- Stuttgart: Globaler Klimastreik

Das erste Mal gingen in Stuttgart Beschäftigte aus dem öffentlichen Nah- und Fernverkehr gemeinsam mit der Klimabewegung für eine sozial gerechte und ökologische Verkehrswende auf die Straße.



Auf der Bühne des Schlossplatzes in Stuttgart wurden zunächst von der Kollegin Hedt (EVG-Betriebsgruppe Netz und EVG-Frauen Stuttgart) der Arbeitsalltag am Beispiel eines DB-Zugchefs, die Arbeitsbedingungen bei DB Regio, auf den Bahnhöfen und bei DB-Sicherheit geschildert. Außerdem wurden der Sanierungs- und Investitionsrückstau der Infrastruktur in Milliardenhöhe thematisiert.

Überstunden, hohe Fluktuation, Fahrtausfälle. Das sind alles Themen, die auch die Kolleg:innen der SSB kennen, so der Kollege Andreas Bosse (Busfahrer bei der SSB und Vertrauensperson bei ver.di in Stuttgart). Die Ursachen sind

überwiegend in den Rahmenbedingungen und in der Politik der letzten Jahre begründet. Eine sozial gerechte, ökologische Verkehrswende kann nur gemeinsam gelingen.

Daher auch die gegenseitige Unterstützung beim Arbeitskampf und bei der Durchsetzung der Forderungen zur Verkehrswende. In der letzten Tarifrunde 2023 wurden erste Kontakte zwischen Fridays For Future und den beiden Gewerkschaften ver.di und EVG in Stuttgart geknüpft.

Die Kampagne #WirFahrenZusammen-Stuttgart war geboren und erreichte am vergangenen Freitag mit einer gemeinsamen Demonstration und Reden auf der Kundgebung zum Globalen Klimastreik ihren ersten kleinen Höhepunkt.

Ajla von Fridays For Future Stuttgart als dritte Rednerin und Mitinitiatorin stellte die Forderungen und Ziele der noch jungen Kampagne vor.

Unter anderem die **neue Petition (<https://www.wir-fahren-zusammen.de/>)** „Vorfahrt ÖPNV! – Mobilität für alle und gute Arbeit für die Beschäftigten im ÖPNV“

Bitte lesen, unterzeichnen und gern weiterleiten. Werdet aktiv und legt sie bitte auch bei Versammlungen, Treffen und anderen EVG-Aktivitäten aus. Es geht um uns!

Denn eine wichtige Investition in die Zukunft, die unsere Arbeitgeber:innen und Politiker:innen gern vergessen, ist die ins Personal, denn:

„Keine Busse, keine Bahnen, ohne Menschen, die sie fahren!“

Alle Informationen zu der Kampagne #WirFahrenZusammen findet Ihr auch unter:

www.wir-fahren-zusammen.de (<http://www.wir-fahren-zusammen.de>)



